

Kontakte

Stadt Markkleeberg
Amt für Kultur und Tourismus
Amtsleiter
Marcus Reitler-Placht
☎ 0341 3541415
✉ marcus.reitler@markkleeberg.de

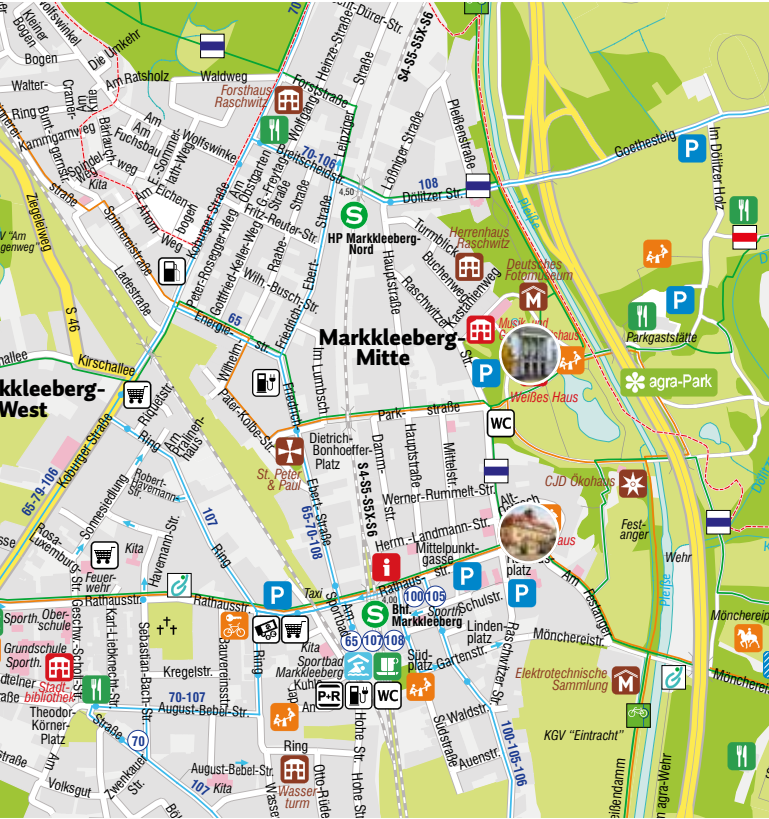
Förderkreis Kulturgeschichte
Markkleeberg e.V.
Vorsitzende: Evelin Müller
Schmiedestr. 17, 04416 Markkleeberg
✉ Evi.Mueller2@yahoo.de
Organisation und Regie der Vorträge:
Bernd Mühling
✉ bh.muehling@t-online.de

🌐 www.markkleeberg.de



Historisches aus der Region & Kulturgeschichte trifft Literatur

MARK
KLEEBERG



Veranstaltungsorte

Kulturgeschichte trifft Literatur

Stadtbibliothek Markkleeberg
Geschwister-Scholl-Straße 2a
04416 Markkleeberg
☎ 0341 3580727
✉ stadtbibliothek@markkleeberg.de

🕒 **Öffnungszeiten:**
Mo | Fr 12 – 18 Uhr
Di 10 – 15 Uhr
Do 10 – 19 Uhr

Historisches aus der Region

Weißes Haus im agra-Park
Raschwitzer Straße 13
04416 Markkleeberg
☎ 0341 3541410
✉ kultur@markkleeberg.de

🕒 **Öffnungszeiten der Ausstellung:**
Di | Mi | Do 10 – 17 Uhr



Anfahrt

🚶 Haltestelle Gautscher Platz: 65, 79 (saisonal), 106
Haltestelle Schulstraße: 100
Haltestelle Sebastian-Bach-Str.: 107
Haltestelle S-Bf. Markkleeberg Mitte: 105 (saisonal), 70

🚶 Haltestelle Friedrich-Ebert Str.: 70
Haltestelle Markkleeberg Nord: S4, S5, S5X, S6

mobile Fahrplanauskunft:
🌐 www.moovme.de
Aktuelle Fahrpläne und Tarife:
🌐 www.mdv.de

Impressum | Herausgeber
Stadt Markkleeberg, Amt für Kultur und Tourismus
✉ kultur@markkleeberg.de | 🌐 www.markkleeberg.de | ☎ 0341 3541410

Bildnachweis: Archiv Förderkreis Kulturgeschichte Markkleeberg e.V., Stadtverwaltung Markkleeberg
Hinweise Datenschutz: 🌐 <http://www.markkleeberg.de/de/impressum.html>

🏠 KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM fördert die Veranstaltungen im Weißen Haus.

🏠 Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



2024
JANUAR
— JUNI

Vortragsreihe

präsentiert von Kulturgeschichte Markkleeberg e.V.

Weißes Haus & Stadtbibliothek

... SEENsationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de

Kulturgeschichte trifft Literatur

MO | 22.01.24 | 19.30 Uhr | Stadtbibliothek

Das ungebaute Leipzig – auf den Spuren nicht realisierter Bauvorhaben

Referent: Prof. Arnold Bartetzky

Auf den Spuren des ungebauten Leipzig war Prof. Arnold Bartetzky mit einem Autorenteam aus Studierenden und Experten unterwegs. Das Ergebnis ist eine lange und bilderreiche Erzählung, die von den Zukunftsverheißungen von einst handelt. Aus der Rückschau erscheinen sie oft realitätsfern, mitunter auch bizarr, erheiternd oder erschreckend. Sie spiegeln aber architektonische und städtebauliche Leitbilder, drängende Fragen, akute Probleme, Wünsche und Hoffnungen der jeweiligen Gegenwart wider.

Das im Lehmann Verlag erschienene Buch „Das ungebaute Leipzig – Projekte, Visionen, Luftschlösser“ stellt die gescheiterten Bauprojekte und Visionen in einer Gesamtschau vom ausgehenden 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart vor. Schon vor Erscheinen des umfangreichen, reich illustrierten Bandes war eine große Interessengemeinde gespannt, mehr davon zu erfahren.



Historisches aus der Region

MO | 05.02.24 | 19 Uhr | Weißes Haus, Parksalon (1.OG)

Medizin, Musik, Kunst – Familie Volkmann und Nachfahren in Markkleeberg

Referenten: Andreas Volkmann und Beate Hennenberg

Ludwig Volkmann, Mensch gestalterischer Vielfalt. Er war erster Vorsitzender des Deutschen Buchgewerbevereins und Präsident der von ihm entwickelten BUGRA, Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig. Er ist der Sohn des Leipziger Stadtrates Johann Wilhelm Volkmann, Eigner des Buch- und Musikalienverlags Breitkopf & Härtel. Ludwig Volkmanns Ehefrau Henriette Ferdinande Luise Ida, war Tochter von Reichsgerichtsrat Wilhelm Maßmann. Älteste Tochter des Ehepaars war Eva Volkmann, verheiratet mit Fabrikant Fritz Waldbaur, der in den 1930ern die schöne Villa in der Kirschallee 17 kaufte. Beider Tochter Thekla Gebauer-Waldbaur ist hier gut bekannt. Im Vortrag von Andreas Volkmann geht es auch um Ernst Waldbaur, Regina Hiltner, Barbara Langanke sowie mit Beate Hennenberg und Thomas Langanke um weitere Nachfahren der Volkmanns.



Historisches aus der Region

MO | 04.03.24 | 19 Uhr | Weißes Haus, Parksalon (1.OG)

Radio in Leipzig – was seit 100 Jahren daraus wurde

Referenten: Bernd Mühling und Jürgen Mannewitz

Anfang März, zu den Tagen der Leipziger Frühjahrsmesse 1924, widmete sich eine Sonderausstellung einem völlig neuen Thema: Dem Radio. Zeitgleich startete der Mitteldeutsche Rundfunk seine Sendungen. Ein Thema, das für die Mehrheit der Menschen als etwas Phantastisches galt. Aus dem ersten Studio in der Alten Waage wurden Musik und Nachrichten live gesendet. Noch für eine kleine Hörerschaft.

Das Interesse an dem neuen Medium, das Leipzig als zweite Stadt in Deutschland nach Berlin fortan anbietet, wächst rasant. Und mit ihr die Hörer- und später Zuschauergemeinde. Alles gepaart mit neuen technischen Errungenschaften im Sende- und Empfangsbereich. Etliche Vorreiter haben etwas mit Markkleeberg zu tun. Bernd Mühling wird diese Schritte sowie ihre Macher illustrieren und Jürgen Mannewitz gibt innerhalb des Vortrages Einblicke dazu, was in den ersten Jahrzehnten an Radio- und Fernsehtechnik zur Verfügung stand und funktionierte.



Kulturgeschichte trifft Literatur

MO | 15.04.24 | 19.30 Uhr | Stadtbibliothek

Frauenpower historisch – Leipzig und Markkleeberg

Referentin: Maria Hübner

Bedeutende Dichterinnen, wie Christiane Mariane von Ziegler (1695–1760) und Luise Adelgunde Gottsched (1713–1762) oder die Schauspielerin und Theaterleiterin Friederica Carolina Neuber (1697–1760), waren in ihrer Zeit absolute Ausnahme-Frauen. Doch mit ihren herausragenden Leistungen kamen sie immer wieder in Konflikte mit dem damals vorherrschenden Frauenbild – ihre Durchsetzungskraft ist einfach erstaunlich. Ein Blick auf ihr Schaffen, ihre Schwierigkeiten, aber auch ihre Resilienz ist spannend und zugleich unterhaltsam. Zudem werden einige Frauen vorgestellt, deren Leben weniger öffentlich war und dennoch bis heute beeindruckt. Der Vortrag in der Stadtbibliothek Markkleeberg basiert auf einer Ausstellung in Leipzig, die 2015 von der Referentin Maria Hübner entwickelt und kuratiert wurde.



Kulturgeschichte trifft Literatur

MO | 13.05.24 | 19.30 Uhr | Stadtbibliothek

Unterwegs in Leipzigs – Straßen um das Jahr 1850

Referent: Dr. Alberto Schwarz

Bei einem bebilderten Spaziergang werden die Einblicke und Ausschnitte in die Architektur, sowie das Leben der Menschen im benachbarten Leipzig um das Jahr 1850 gegeben. Die Zeugnisse sind zumeist Kupferstiche, Stahlstiche, Radierungen, Lithographien aus jener Zeit. All das hat Dr. Alberto Schwarz in Archiven gesucht, geordnet und bearbeitet in seinem vom Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig herausgegebenen Buch „Leipzig um das Jahr 1850“, ediert im Markkleeberger Sax-Verlag.

Besonders interessant erscheint, wie sukzessive die Vorstädte sich in die kräftig entwickelnde Messestadt einbringen, wie Bebauungen und Baulinien entstehen, die noch heute ihren Bestand haben. Wie sich Ende des 19. Jahrhunderts die Messestadt anschickt, zur Großstadt zu werden. Der Referent des Abends hat, teilweise in Zusammenarbeit mit weiteren Autoren, mehrfach Buchtitel zur Baugeschichte erarbeitet.



Historisches aus der Region

MO | 17.06.24 | 19 Uhr | Weißes Haus, Parksalon (1.OG)

Die technischen Vereine und technische Bildung

Referent: Dr. Jens Jannasch

Einen Gang von der historischen bis zur aktuellen Technikentwicklung wird Dr. Jens Jannasch in seinem Vortrag, auch Leiter der Elektrotechnischen Sammlung in der Mönchereistraße, gehen. Entlang der Fortführung der technischen Bildung und ihrem Wechselspiel mit den wissenschaftlich-technischen Vereinen in Leipzig führte in der Folge die Entstehung der verschiedenen Lehreinrichtungen. Ein Schwerpunkt beleuchtet dabei insbesondere den Einfluss der elektrotechnischen Vereine auf die Herausbildung der Elektrotechnik als Lehrfach an der einstigen Städtischen Gewerbeschule Leipzig. Ausgehend von wichtigen Lehrkräften für Elektrotechnik an der Gewerbeschule sowie den Aktivitäten in den technischen Vereinen von 1890 bis 1943 spannt der Vortrag einen Bogen über die in Leipzig und später in Markkleeberg ansässige „Prüfungs- und Revisionsanstalt des Elektrotechnischen Vereins Leipzig“ bis hin zur Elektrotechnischen Sammlung des VDE BV Leipzig/Halle e.V. in Markkleeberg.

